



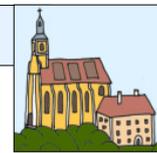
# PFARRBLATT

Pöllau ☉ Pöllauberg

NR. 91 JUNI - JULI 2019



*Habt Mut, ich  
habe  
die  
Welt  
besiegt!*



## Ein herzliches Grüß Gott!

### Zwei Nachrichtenbilder und zwei Gottesworte

Zwei Bilder, die in letzter Zeit durch die Weltpresse gingen, prägten sich in ihrer Symbolkraft meinem Gedächtnis ein. Zwei Worte der Heiligen Schrift möchte ich Ihnen ans Herz legen.

**Bild 1:** Der Brand von Notre Dame. Ich war erstaunt, wie sehr dieses Ereignis am Beginn der Karwoche die Herzen der Menschen bewegt hat. Spontan wurden Spenden in unglaublicher Höhe zugesagt. Auch solche Zeitgenossen, die sich nicht als der Kirche nahestehend betrachten, ließen durchspüren, dass da mehr als ein historisches Gebäude brennt. „Hier brennt ein Teil von uns“, bekannte sogar der laizistische Staatspräsident. Das aufsehenerregende Feuer schien für einen kurzen Moment ein Licht auf das geistig-geistliche Fundament Europas zu werfen. Dieser positive Aspekt des Feuerscheines ließ sich aber gleichzeitig auch als Warnung verstehen. Ich erinnere mich an die Worte von Schuman, einem der Gründerväter der Idee eines vereinten Europas, der sagte: „Europa wird christlich sein, oder es wird nicht mehr sein!“

**Bild 2:** Terror auf Sri Lanka. Wir sehen eine verwüstete Kirche. Die Wucht der Bombe, die der islamistische Attentäter in der Kirche gezündet hat, hatte Menschen zerrissen, die eben die festliche Ostermesse begonnen hatten. Das Dach ist fast abgedeckt, die Kirchenbänke stehen kreuz und quer. Aber mitten in diesem Bild der



Verwüstung sehen wir Zeichen einer unzerstörbaren Hoffnung, symbolisiert durch die Osterkerze und die Statue des auferstandenen Christus, der siegreich seine Hand zum österlichen Gruß erhebt. Sonnenstrahlen dringen durch das beschädigte Dach.

Hier bin ich auch schon bei den beiden Schriftstellen, die ich mit Ihnen teilen möchte:

Im **ersten Schriftwort**, Johannes-evangelium 16,33, spricht Christus:

**„In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“**

Dies sind Worte wie Sonnenstrahlen mitten in den Zumutungen unseres Lebens. Möglicherweise leben wir in einer Zeit der größten Christenverfolgung der Geschichte.

Das **zweite Schriftwort** ist aus dem 1. Johannesbrief 5,4: "Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube". Gemeint ist hier nicht der Glaube an sich selbst, sondern an den einzigen Sohn Gottes, Jesus Christus, durch den wir zum Vater kommen können. Oft scheint es, als hätten Hass und Zerstörung das letzte Wort. Wir fühlen uns als Christen klein und ohnmächtig, an den Rand gedrängt und belächelt. Wir müssen jedoch wissen, welche Macht denen gegeben

ist, die Christus die Tore ihres Herzens geöffnet haben. Der Vater gibt seinen Kindern, wonach sie schreien. Der Glaube spricht in uns: „Er ist da!“ An Christus brechen sich die Wellen des Widergöttlichen. „Welt“ bedeutet bei Johannes alle Bereiche der Gesellschaft, die Gott ausgeschlossen und beiseitegeschoben haben. Die Folgen des Ausschlusses Gottes sind Verfall, Unheil und schließlich Krieg.

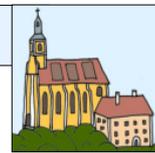
Wie beruhigend ist es, zu wissen, **dass Gott immer da ist**, auch dann, wenn uns Schicksalsschläge treffen. Der stille vertrauensvolle Aufblick im Gebet zu Gott bewahrt uns vor der Verwirrung. Im Tohuwabohu des Lebens wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Mitte nie aus den Augen verlieren.

Dazu segnet Sie Ihr Pfarrer  
Roger Ibounigg





# STANDESBEWEGUNGEN



## GETAUFT WURDEN:

### Pöllau:

Nina Katharina **Rieger**, Winkl, Eltern: Franz Johann und Katharina Rieger  
 Julian **Baumgartner**, Winzendorf, Eltern: Peter Gruber und Melanie Baumgartner  
 Hanna **Deibel**, Rabenwald, Eltern: Thomas Deibel und Karin Almer  
 Miriam **Krogger**, Zeil, Eltern: Mag. Matthäus Krogger und Madlen Schweighofer  
 Melanie **Wiesenhofer**, Markt Hartmannsdorf, Eltern: Patrick Trücher und MSc Tanja Wiesenhofer  
 Florian **Trieb**, Hinteregg, Eltern: Thomas Buchegger und Katharina Trieb  
 Julia **Flicker**, Pöllau, Eltern: Jürgen und Nadine Flicker  
 Lukas **Lechner**, Matzendorf, Eltern: Wolfgang und Sophie Lechner  
 Lio Albert Mario **Kulmer**, Peggau, Eltern: Mario Kulmer und Carina Hirschmanner  
 Michael Max **Almbauer**, Obersaifen, Eltern: Michael Reitbauer und Margarete Almbauer  
 Melina **Windhaber**, Rabenwald, Eltern: Patrick Wiesenhofer und Elisa Windhaber  
 Johann **Heschl-Polzhofer**, Schönau, Eltern: Mag. Reinhard und Mag. Karin Maria Heschl-Polzhofer  
 Kassandra Sophia **Strausz**, Dobl-Zwaring, Eltern: MMag. Thomas und MMag. Klara Strausz  
 Valentin Andreas Werner **Strausz**, Wien, Eltern: BEd Christian Strausz und Sandra Michelle Kapfenberger  
 Linda **Wiesenhofer**, Winzendorf, Eltern: Matthias Hannes Fink und Sandra Wiesenhofer



### Pöllauberg:

Tobias Walter **Grabenhofer**, Neustift a. d. L.; Eltern: Markus Peter Kogler und Sandra Grabenhofer  
 Luisa **Almer**, Schönau; Eltern: Michael und Margot Almer  
 Elena **Stoppacher**, Zeil-Pöllau, Eltern: Markus Peterec und BEd Verena Maria Stoppacher

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neu Getauften Gottes reichsten Segen auf ihrem Lebensweg!

## GESTORBEN SIND:



### Pöllau:

Hildegard **Terler**, Hausfrau, Winzendorf, 81 Jahre  
 Johann **Weber**, Landwirt i. R., Schönau, 90 Jahre  
 Gertrude **Schirnhofner**, Landwirtin i. R., Obersaifen, 91 Jahre  
 Walter **Friedrich**, Unternehmer i. R., Pöllau, 85 Jahre  
 Helmut **Holenka**, Beamter i. R., Schönau, 78 Jahre  
 Herbert **Gaulhofer**, Zimmermann i.R., 74 Jahre  
 Anna **Schweighofer**, Landwirtin i.R., 93 Jahre  
 Theresia **Rieger**, Landarbeiterin i.R., 88 Jahre

### Pöllauberg:

Gregor **Ringhofer**, Landwirtin i.R., Hartl, 79 Jahre  
 Peter **Klein**, Schalungszimmerer i. R., Oberneuberg, 64 Jahre  
 Johann **Taus**, Kraftfahrer, Unterneuberg, 56 Jahre  
 Ignaz **Steinhöfler**, Zimmermann i.R., Oberneuberg, 92 Jahre

Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf in sein himmlisches Reich und schenke den Hinterbliebenen Trost!

## Grünbründlwallfahrt Pfingstsonntag

10.00 Uhr Abmarsch Eckkreuz, 11.45 Uhr Heilige Messe

## Wir gratulieren den Jubilaren

### Pöllau:

Rudolf **Engelmann**, Rabenwald, 85 Jahre  
 Anton **Dornhofer**, Kirchenackersiedlung, 70 Jahre  
 Johann **Mauerhofer**, Hinteregg, 85 Jahre  
 (Nachträge vom letzten Pfarrblatt)  
 Anna **Schlagbauer**, Unterneuberg, 90 Jahre  
 Johann **Schlagbauer**, Köppelreith, 90 Jahre  
 Anna **Ernst**, Zeil, 80 Jahre  
 Friedrich **Gugatschka**, Pöllau, 70 Jahre  
 Wilhelm **Hörtner**, Winzendorf, 70 Jahre

Wir wünschen Gesundheit, Freude und Gottes reichsten Segen!



## GEHEIRATET HABEN:

Pöllauberg: Julia **Knieli** und Maximilian **Windhaber**, Stubenberg

Wir wünschen den Jungvermählten Gottes reichsten Segen!



# STANDESBEWEGUNGEN



## Jugendtreffen Pöllau



### Das Jugendtreffen Pöllau lädt ein

Zur Erinnerung: Von 9. - 14. Juli findet das alljährliche katholische Jugendtreffen in Pöllau statt. Ich möchte dabei auf folgende Termine hinweisen:

„Helden für IHN“, heißt eine Jugendgruppe, die beim heurigen Jugendtreffen wieder ein selbst geschriebenes Theaterstück aufführen wird, zu dem wir herzlich alle Pöllauer ins große Zelt im Schlosspark einladen. „Stella Maris“ – Stern des Meeres, heißt das Theaterstück über den Heiligen Bernhard von Clairvaux! Sein Leben und Wirken, Charisma und Berufung werden der Inhalt sein. Die „Helden für IHN“ sind Jugendliche aus ganz Österreich, die immer wieder geistliche Wochenenden veranstalten. Kommen Sie am **Freitag, dem 12. Juli um 19.45 Uhr** in den Schlosspark. Nach dem Theaterstück gibt es das alljährliche große Lagerfeuer im Park.

Ebenfalls an diesem Freitag, findet in der Kirche ab 14.30 Uhr ein Fest der Umkehr statt. Etwa 20 Priester stehen für das Sakrament der Buße bereit. Mischen Sie sich unter die Jugendlichen, bleiben Sie ein wenig zur Anbetung, tauchen Sie ein in die Atmosphäre der Freude und Anbetung und nehmen Sie das Sakrament der Beichte in Anspruch. Dazu braucht man nicht jugendlich zu sein. Die Beichte verleiht aber ein jugendliches Herz, denn sie ist die „Antifaltencreme für die Seele“.

Wie jedes Jahr danke ich jetzt schon allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen. In die Glaubensvertiefung der Jugend zu investieren ist äußerst dringend und zutiefst notwendig. Sollte jemand dafür spenden wollen: IBAN: AT406000000510106717

### Theater

im großen Zelt im Schlosspark  
*"Hl. Bernhard v. Clairvaux"*  
 Freitag, 12. Juli, 19.45 Uhr  
 danach großes Lagerfeuer

**Herzliche Einladung!!!  
 Sehr sehenswert!**

**Fest der Umkehr**  
 Freitag, 12. Juli  
 ab 14.30 Uhr in der Kirche

Heilige Messe mit  
**Bischof Krautwaschl**  
 Mittwoch, 10.7. um 10.45 Uhr

## Jungfamilientreffen Pöllau 16. - 21. Juli 2019

*"Auf diesen Felsen kann ich meine Familie bauen!"* vgl. Mt 16,18

Samstag, 20. Juli gemeinsame Familienwallfahrt und Heilige Messe um 11.30 Uhr auf dem Pöllauberg

Sonntag, 21. Juli Heilige Messe um 11.35 Uhr in Pöllau mit Familienbischof Franz Lackner, Salzburg

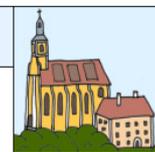
tolle Vorträge und begeisterte Referenten die ganze Woche über, sowie lustiges Kinderprogramm (siehe homepage)

Alle Familien des Pöllauer Tales sind herzlich eingeladen, sich anzumelden und die ganze Woche dabei zu sein oder einfach nur ab und zu vorbeizuschauen oder die Heiligen Messen mitzufeiern... Eine Woche für die ganze Familie!





# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



THEMA:  
**NEUE FREUDE  
AN DER BERUFUNG**

Die Pfarre St. Ruprecht an der Raab lädt ein ...

**PRIESTERGE BETSTAG**

Dank für und Bitte um Ordens- und Priesterberufungen

SONNTAG, 28. JULI 2019

**PFARRKIRCHE ST. RUPRECHT AN DER RAAB**

... anlässlich des 67. Todestages der steirischen ‚Priestermutter‘ Maria Sieler.

**PROGRAMM**

14.30 Eintreffen | Rosenkranz und Lobpreis  
15.00 Heilige Messe  
anschließend Agape auf dem Kirchplatz

16.45 Katechese von **Regens Martin Leitner** (Priesterseminar Leopoldinum)  
anschließend Prozession zum Grab Maria Sielers

Während der gesamten Veranstaltung gibt es **Beichtgelegenheit**.



Frau Maria Sieler



Regens Martin Leitner

## 44. Mariazellwallfahrt Pöllau

25. - 27. Juli 2019

25. Juli: Abmarsch um 5.00 Uhr in der Früh in Pöllau
27. Juli: Einzug in Mariazell am Kreuzberg um 16.30 Uhr  
17 Uhr Heilige Messe, Basilika

Am 27. Juli wird ein Bus für die Rückfahrt organisiert (Abfahrt 14.00 Uhr gegenüber Spar-Parkplatz - Rückfahrt um 21.00 Uhr vom Parkplatz Mariazell).

Anzahlung Bus 20,- Euro  
(Geld wird nicht rückerstattet, bitte Ersatzperson suchen)

Infos: Josef Lembäcker 0664/73296973  
Bernhard Weiglhofer 0664/4880896  
Kaffee Binder Mitterdorf 03858/2352  
Gh Ploder Niederalpl 03859/2390  
Holzbox Niederalpl 03859/30090

## Mariazellwallfahrt Pöllauberg

Herzliche Einladung vom 12.-14. Juli 2019 zum gemeinsamen Wandern und Beten...  
Anmeldung bei:  
Rodler Christian Tel: 0664/1020854 oder  
Rodler Anton Tel: 0664/5168800

## Fußwallfahrt für beide Pfarren nach Vorau

Am 29. Juni wollen wir wieder die Fußwallfahrt nach Vorau starten. Das Ziel ist die Stiftskirche. Abmarsch ist um 7.00 Uhr in der Kirche Pöllauberg. Die Hl. Messe ist um ca. 11.00 Uhr in Vorau. Alle sind herzlich dazu eingeladen mitzugehen oder gerne auch nachzukommen! Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen, Wandern und Beten!

## Bitte helfen Sie uns! Kirchenrenovierung Pöllauberg

**Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld**  
**IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213**  
**Sparkasse Pöllau, IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289**

## Medjugorje - Eine Reise wert!

Schon jetzt kann man sich für die alljährliche herbstliche Wallfahrt nach Medjugorje anmelden.

**23.-27. Oktober 2019**

Fahrt und Halbpension 275 €  
(327 € Einzelzimmer).

Bei Bedarf gibt es auch einen schön gestalteten Gutschein, wenn jemand die Fahrt als Geschenk bekommen soll.

Kontaktnummer: 0676 87426655

Anmeldung in der Pfarrkanzlei Pöllau.

**Wo die Gottesmutter erscheint...**



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## Pilgerfahrt zur „Königin der Liebe“

nach Schio - Italien  
vom 28.06. - 30.06.2019

O Maria, Königin der Welt,  
Mutter der Güte,  
im Vertrauen auf Deine Fürsprache  
übergeben wir Dir unsere Seelen.  
Begleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude.  
Schenke uns den Erlöser.  
Wir weihen uns Dir, Königin der Liebe. Amen.



Nähere Informationen: Thomas Kainz  
0664 410 8107 thomas-kainz@gmx.net

Einstiegsmöglichkeiten in Pöllau um 6.45 Uhr -  
Hartberg - Graz sowie entlang der Fahrtstrecke  
Anmeldungen sind auch in der Pfarrkanzlei Pöllau  
möglich. Herzliche Einladung!

### Eine Firmbegleiterin schreibt...

Ich hatte dieses Jahr die Ehre 7 Jungs auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten. Sie fragten mich in dieser Zeit öfters, ob ich nach ihnen jemals wieder eine Firmgruppe übernehmen möchte, oder ob sie mich für alle Ewigkeiten abgeschreckt haben. Diese Frage kann ich hiermit beantworten: Ich würde sofort wieder von vorne beginnen, um diese einzigartige und besondere Zeit mit ihnen nochmals zu erleben.

Bei der Firmung entscheiden sich die Jugendlichen bewusst für ein Leben mit Gott. Um sie bei dieser Entscheidung zu unterstützen, waren viele freiwillige Helfer im Einsatz, die bei den diversen Veranstaltungen mitgeholfen haben. Die Spiri Night in Vorau mit den verschiedenen Stationen, die Wallfahrt auf den Pöllauberg, die Saturday Night Spirit in Pöllau mit interessanten Vorträgen, sind nur ein paar der fixen Programmpunkte im Rahmen der Firmvorbereitung. Es ist eine spannende Zeit, in der sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema Gott und Kirche beschäftigen. Wir haben in der Gruppe viel gemeinsam erlebt und es war immer ein schönes "Miteinander". Ich bin dankbar für jede einzelne Stunde mit "meinen" Firmlingen.

Liebe Firmlinge!

Stellvertretend für alle eure Firmbegleiter wünsche ich euch einen wunderschönen Firmtag, an den ihr euch immer gerne zurückerinnert. Behaltet euren Enthusiasmus und eure Freude für die Kirche auch nach der Firmung bei!  
Veronika Paar

## Berichte aus dem Firmunterricht... und den dazugehörigen Aktionen



"Mir hat im Firmunterricht gefallen, dass wir alle was zusammen gemacht haben und dass wir uns alle so gut verstanden haben."



"Mir hat sehr gut gefallen, dass sich die Firmgruppe immer so gut verstanden hat und dass wir immer Spaß gehabt haben, aber auch was gelernt haben."



"Die Firmstunden waren immer sehr interessant und lustig gestaltet. Außerdem hatten wir immer was zu lachen, aber das liegt wahrscheinlich an den besten Firmbegleitern, die man sich vorstellen kann!"



"Mir haben die Ausflüge und Exkursionen sehr gut gefallen und ich werde mich dank des selbstgemachten Rosenkranzes und meiner Firmkerze auch immer an die schöne Vorbereitungszeit mit unserer Firmbegleiterin und den Anderen erinnern."



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## SATURDAY NIGHT SPIRIT PÖLLAU

Das zweite Mal veranstalteten wir in Pöllau die Saturday Night Spirit (SNS). Als besonderen Gast konnten wir Prof. Dr. Pater Karl Wallner begrüßen, er ist Nationaldirektor der päpstlichen Missionswerke MISSIO.

Pater Karl hielt bereits am Nachmittag im „steirischen Petersdom“ zwei inspirierende Katechesen zum Thema „Wie kann ich persönlich an einem neuen Aufbau der Kirche mitwirken?“, an dem gut 130 Firmlinge teilnahmen.

Am Beginn bzw. auch in der Pause konnten sich die Jugendlichen in der Chill out Lounge, im Pfarrsaal, persönlich kennenlernen sowie auch

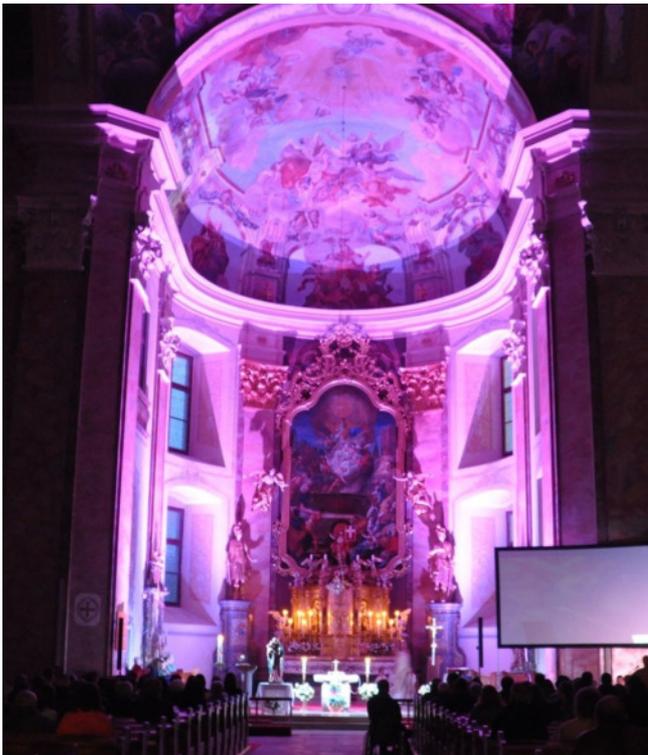
stärken. Nach den beiden Vorträgen standen auch zwei Priester für das Sakrament der Heiligen Beichte zur Verfügung.

Zum Abschluss feierten wir eine wundervolle Heilige Messe, mit besonderen Lichteffekten, wo immer das Zentrum – der Hochaltar – betont wurde. Dies erwähnte auch Pater Karl ganz wertvoll in seiner großartigen Predigt, dass der Mittelpunkt für uns katholische Christen in jeder Kirche der Tabernakel ist. Weiters erläuterte er auch 7 Punkte, welche für jeden einzelnen von uns und besonders für die Jugend – da diese unsere Zukunft in der Kirche ist – große Bedeutung

haben. Es ist schön zu erleben, dass bei der Feier der Heiligen Messe fast die ganze Kirche voll war. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von einer eigenen SNS Band.

Pater Karl spendete den Einzelsegen, indem er mit der beleuchteten Monstranz durch die Kirche ging. Einfach ein würdiger und segensreicher Anblick in der abgedunkelten Kirche, die beleuchtete Hostie zu betrachten.

Ein herzliches Danke an alle Jugendlichen, Firmlinge sowie auch an die Firmbegleiter, von denen wir wunderbare und berührende Rückmeldungen erhielten. Thomas Kainz



Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und Helfern dieses Treffens!

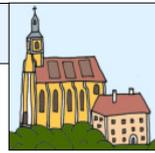
Obwohl die Kirche in Europa schrumpft, wächst die Weltkirche, so Pater Karl. Getauft und gefirmt zu sein ist ein guter, ein sehr guter Weg, um im Alltag des Lebens auch Halt zu haben. Ein Christ muss lernfähig und frustrationsresistent sein, so zwei der sieben Eigenschaften, die uns Pater Karl Wallner vermittelte. Eigenschaften, die die Firmlinge von uns auch fordern. Der Geist ist es, der lebendig macht.



So wünsche ich jedem Firmling diesen Geist und die Erfahrung der Umkehr zu Jesus und seinem Vater.



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## Neuer Eingangsbereich Pfarrkanzlei Pöllau



Manche Besucher unserer Pfarrkanzlei mussten in letzter Zeit über eine kleine Baustelle zu unserem Pfarrsekretär gelangen. Die Außentür wurde nämlich entfernt und verbreitert. Das nun gläserne Tor füllt die ganze ursprüngliche Breite des Eingangs. Die Innentür wurde belassen. Durch die enorme Mauerbreite von 140 cm war es möglich, den Eingang barrierefrei zu gestalten. Die äußere steinerne Stufe ist dazu entfernt worden. Für diese Veränderung wurde auch die Erlaubnis des Bundesdenkmalamtes eingeholt. Die Pfarrkanzlei erhält einen neuen Boden, wird neu ausgemalt, bekommt neue Schreibtische und eine neue Beleuchtung. Die Pfarrkanzlei ist eine wichtige Drehscheibe und ein wichtiger Kommunikationsort unserer Pfarre.



### Rückblick Palmsonntag

Ein herzliches Danke an alle, die das Kreuz so schön geschmückt haben und für den Kirchen-Blumenschmuck.

## FRAG DEN KATECHISMUS Was lehrt die Kirche über Wahrsagerei und Magie?

Immer wieder hört man, dass Menschen Wahrsager aufsuchen, um etwas über ihre persönliche Zukunft zu erfahren. Interessanterweise sind es fast ausschließlich Frauen, die diesen Dienst anbieten. Für Christen widerspricht dies aber dem Glauben an den einen Gott, der unser Schicksal in Händen hält, dem wir uns gläubig anvertrauen dürfen. Alles andere bringt uns in ungesunde Zwänge. Vor allem Unheilsvoraussagen können uns lähmen und in Angst versetzen. Oft wird auch mit Verstorbenen Kontakt aufgenommen. Dies verbietet uns aber die Heilige Schrift. Hören wir, was der Weltkatechismus uns zu diesem Thema sagt:

2115 Gott kann seinen Propheten und anderen Heiligen die Zukunft offenbaren. Die christliche Haltung besteht jedoch darin, die Zukunft vertrauensvoll der Vorsehung anheim-

zustellen und sich jeglicher ungesunder Neugier zu enthalten. Wer es an notwendiger Voraussicht fehlen lässt, handelt verantwortungslos.

2116 Sämtliche Formen der Wahrsagerei sind zu verwerfen: Indienstnahme von Satan und Dämonen, Totenbeschwörung oder andere Handlungen, von denen man zu Unrecht annimmt, sie könnten die Zukunft „entschleiern“ [Vgl. Dtn 18,10; Jer 29,8.]. Hinter Horoskopen, Astrologie, Handlesen, Deuten von Vorzeichen und Orakeln, Hellseherei und dem Befragen eines Mediums verbirgt sich der Wille zur Macht über die Zeit, die Geschichte und letztlich über die Menschen, sowie der Wunsch, sich die geheimen Mächte geneigt zu machen. Dies widerspricht der mit liebender Ehrfurcht erfüllten Hochachtung, die wir allein Gott schulden.

2117 Sämtliche Praktiken der Magie und Zauberei, mit denen man sich geheime Mächte untertan machen will, um sie in seinen Dienst zu stellen und eine übernatürliche Macht über andere zu gewinnen - sei es auch, um ihnen Gesundheit zu verschaffen - verstoßen schwer gegen die Tugend der Gottesverehrung. Solche Handlungen sind erst recht zu verurteilen, wenn sie von der Absicht begleitet sind, anderen zu schaden oder wenn sie versuchen, Dämonen in Anspruch zu nehmen. Auch das Tragen von Amuletten ist verwerflich. Spiritismus ist oft mit Wahrsagerei oder Magie verbunden. Darum warnt die Kirche die Gläubigen davor. Die Anwendung sogenannter natürlicher Heilkräfte rechtfertigt weder die Anrufung böser Mächte noch die Ausbeutung der Gutgläubigkeit anderer.



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## Tauferinnerungsfest Pöllauberg



Ein ganz herzliches DANKE allen, die zum Gelingen dieses sehr schönen Festes beigetragen haben. Danke auch für das Richten der Agape.

*Der Herr segne und behüte euch. Er bewahre euch vor Unheil und führe euch zum ewigen Leben.*



### Tauferinnerungsfest Pöllau



Schön, dass so viele Familien mit kleineren und auch mit größeren Kindern an diesem Sonntag in die Kirche gekommen sind. Als kleines Geschenk gab es für alle Familien ein Flascherl Weihwasser und ein Gebetskarterl.

Danke allen, die dieses große Fest vorbereitet haben. Danke auch der Musikgruppe für die schöne Gestaltung der Heiligen Messe.



### Ministranten Pöllau

Willst auch Du in unserer Pfarre Pöllau ministrieren und die Freude am Dienst für Jesus und den Mitmenschen mit den anderen Minis teilen? Dann melde Dich bitte bei mir... Wir freuen uns auf Dich...

Kontakt: Alexandra Narrnhofer 0664/5566466

**Wir suchen DICH!**

### Heilige Erstkommunion

Pöllau: Donnerstag, 30. Mai 2019

Pöllauberg: Sonntag, 2. Juni 2019

jeweils um 9.00 Uhr

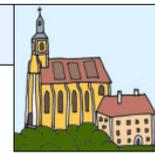
### Versteigerung beim Pfarrfest Pöllauberg

Ein besonderes Geschenk erhielt Pfarrer Roger Ibounigg vom Pöllauer Journalisten Franz Brugner. Dieser schenkte ihm eine rund 130 Jahre alte, handgeschnitzte Pietà, damit diese beim Pöllauberger Pfarrfest zugunsten der Renovierung der Wallfahrtskirche versteigert wird. Pfarrer Ibounigg dankte Herrn Brugner für die großzügige Gabe. Er hofft, dass bei der Versteigerung die Bieter sich als spendabel erweisen und ein namhafter finanzieller Verkaufserlös erzielt wird.





# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## Lieber Herr Bürgermeister Weiglhofer! Lieber Hans!

Am 30. Juni 2019 beendest Du Deinen Dienst als Bürgermeister von Pöllauberg. Mehr als ein Vierteljahrhundert hast Du als prägende Persönlichkeit in der Gemeinde gewirkt. Ich habe Dich immer bewundert, wie viele Personen Du mit Namen kennst. Bei den Geburtstagsgratulationen hast Du stets mit Detailwissen gegläntzt. Mit Herz und viel Energie, Fachkompetenz und Weitsicht hast Du in allen Deinen Zuständigkeitsbereichen gewirkt.

Immer hast Du dabei auch Liebe zum Detail gezeigt und Dein Ohr war auch für die kleinen Anliegen der Gemeindeglieder offen. Dein großes Werk aber, das Dich allerdings auch an die Belastungsgrenze Deiner Nerven geführt hat, war die Errichtung der Naturparkarena Pöllauberg. Viele Veranstaltungen an diesem Ort hast Du zusammen mit Deinen Gemeinderäten „auf den Berg gezogen“. Das nebenstehende Foto zeigt die vielleicht schönste Veranstaltung, die Siegesfeier des Schönstes-Platzerl-Wettbewerbs 2009 der Kleinen Zeitung. Ich durfte damals das Lied dazu schreiben. Dass es so eine Verbreitung gefunden hat, ist Deiner unermüdlichen Initiative zuzuschreiben. Wie oft durften wir - Bürgermeister und Pfarrer - damit gemeinsam auftreten.



Deine Verbundenheit mit der Kirche ist intensiv, war doch Deine Tante die hoch geschätzte Pfarrhauhalterin von Pfarrer Spath. Du sagtest, dass Du jeden Winkel des Pfarrhauses kennen würdest, dass es in Deiner Kindheit wie ein zweites Zuhause war. Eine Zeit lang lag Dir der Gedanke, Priester zu werden, nicht ganz fern. An vielen Sonntagen sah ich Dich mit Deiner Frau Ida vorne rechts in der Kirche. So mancher Predigtgedanke wurde dann anschließend beim Wirt noch vertieft. Deine Gemeinderäte hast Du stets zum Himmeltragen am Fronleichnamsfest motiviert.

Gerade in den letzten Jahren der Kirchenrenovierung kamen uns Deine

guten Kontakte in der Landespolitik zugute. Der Herr Landeshauptmann hat Dich ja immer wieder scherzhaft als „treuer und teurer Freund“ angesprochen. In vielen Beratungen und Entscheidungen rund um die Wallfahrtskirche waren auch Deine Ideen und Dein Mitdenken stets wertvoll.

Erst in der Rückschau wird mir unsere gute und spannungsfreie Zusammenarbeit so richtig bewusst. Von Deinen inzwischen verstorbenen Eltern hast Du Augenmaß, Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausgeglichenheit und auch eine gute Portion Humor geerbt. Dir und Deiner Frau Ida wünsche ich die Zeit, so manches zu unternehmen, was bisher warten musste.

Ich wünsche euch eine Entschleunigung des Lebens und Freiheit vom Druck, Entscheidungen treffen zu müssen, die einen Menschen des öffentlichen Lebens mitunter zur Zielscheibe der Unzufriedenen werden lassen.

Weiterhin viel Kraft und Gnade an Leib und Seele. Zusammen mit den Mitarbeitern in der Pfarrgemeinde danke ich Dir für Dein Mitgehen, Mitdenken und Dein persönliches Glaubenszeugnis. Möge Dich Dein Weg noch oft in unsere Wallfahrtskirche führen.

Pfarrer Roger Ibounigg

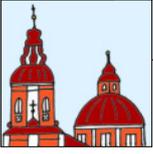
## Diözesanmuseum Graz - das Museum der steirischen Kirche

Tiere in der Bibel ist eine tierische Spurensuche in kirchlichen Kunstwerken. Tauchen Sie ein ins biblische Tierreich und staunen Sie über den irdisch-himmlichen ZOO GOTTES.

In den Gotteshäusern erscheinen Tiere auch als Begleiter von Heiligen. Ganz real sind Kirchen heute Lebensraum von Tieren – und damit sind nicht nur Kirchenmäuse gemeint. Falken, Marder, Fledermäuse oder Motten nutzen Kirchen als Wohn- und Lebensraum.

Es gibt auch Veranstaltungen für Familien.





# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Aus dem Pfarrblatt vor 50 Jahren

## Wollen Sie eine tote Kirche?

In der Kirche ist es unruhig geworden. Was seit Menschengedenken so und nicht anders war, soll nun auf einmal anders werden. Viele aber wollen, daß alles so bleibt, wie es immer wahr. Dieser Standpunkt ist einseitig und unhaltbar. Das ganze Leben um uns wandelt sich rasch und gründlich. Und da sollte die Kirche stehenbleiben und das Leben und die Menschen mit ihren Fragen vorbeifluten lassen? Wer das wollte, will eigentlich eine lebensfremde, museale Kirche, die für das Leben wertlos ist. Anderen wieder kann die Wandlung in der Kirche nicht rasch und radikal genug erfolgen. Sie möchten alles, was alt und überliefert ist, einfach hinausfegen. Diesen Stürmern geht es nicht um eine echte Erneuerung. Nicht weil es neu ist, muß es auch schon gut sein und richtig. Die Kirche braucht beides: Fortschritt und Anpassung, aber auch Treue und Ehrfurcht vor dem Alten. Sie hat ja die immer gültige, unveränderliche Wahrheit zu verkünden. Sie muß es aber so tun, daß die Wahrheit von den heutigen Menschen gehört und verstanden werden kann. Hier die rechte Mitte zu finden ist schwer. Dazu braucht es vor allem den Hl. Geist. Doch daran scheint es oft zu fehlen. Wir wollen nicht nur zu Pfingsten um die Geistesgaben beten, daß er uns erleuchte, die Wahrheit zu erkennen und die Kraft gebe, nach der erkannten Wahrheit zu leben. Dies wollen wir ständig neu von Gott erbitten, daß Er vollende, was so hoffnungsvoll nach dem Konzil in unserer Kirche begonnen hat.

### ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

**Bitte auf dem Friedhof unbedingt Biomüll und Restmüll sauber und genau trennen!!!** Falsch sortierter Müll verteuert erheblich die Müllentsorgung. Dies könnte sogar eine Erhöhung der Friedhofsgebühren notwendig machen. Für den Biomüll gibt es eine **neue Sammelstelle** unweit des oberen Tores, neben der neuen Wasserentnahmestelle, auch für Kränze (Schleifen unbedingt vorher herunternehmen!!!)

**Friedhof Pöllau**



### Pfarrgemeinderatsitzung im Schlosstüberl

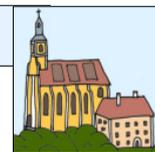
Gleich nach der Wiedereröffnung des Schlosstüberls durch die neuen Pächter Claudia und Jürgen Schmitz haben die Pfarrgemeinderäte beschlossen, den Sitzungsort für die erste Sitzung in diesem Jahr in diese Räumlichkeiten zu verlegen. Im Anschluss an die Besprechung überreichte Pfarrer Ibounigg sein Buch "Alles Roger" an das Ehepaar. Dieses servierte dann köstliche Gulaschsuppe und anderen kleinen Imbiss zum Zusammenbleiben, besseren Kennenlernen und miteinander Reden.

Danke für die freundliche Aufnahme! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und nette Nachbarschaft!

Wir wünschen viel Erfolg und viele Gäste und freuen uns auch auf ein Wiedersehen bei den pfarrlichen Veranstaltungen.



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



## Jedes Kind ist wichtig und einzigartig!

Einmal im Jahr erlebt jedes Kind im Pfarrkindergarten Pöllau einen ganz besonderen Tag – seinen Geburtstag! Er ist für die Kinder von großer Bedeutung, denn sie stehen an diesem Tag im Mittelpunkt und jeder genießt ihn auf seine Weise. Am Geburtstag dürfen die Kinder einmal König/Königin sein und im Laufe der Geburtstagsfeier viele Beweise der Zuneigung und Wertschätzung von den anderen Kindern entgegennehmen. Dies geschieht durch Lieder und Sprüche, aber vor allem durch individuelle Wünsche, die jeder für das Geburtstagskind formuliert. Es trägt sehr zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit und des Selbstwertgefühles bei.



## Familienmesse und Pfarrkaffee Pöllau

Die Singgruppe und der Kinderchor singen wieder bei der Heiligen Messe um 9.00 Uhr. Danach wird herzlich zum Pfarrkaffee in den Pfarrsaal eingeladen.

**Sonntag, 30. Juni 2019**

## Kindernachmittage

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr  
im Kindergarten Schönegg

Für alle Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren!  
Termine: 6. und 19. Juni 2019  
Wir freuen uns auf euer Kommen!



## Kinderchor Pöllau

**Donnerstag, 13. u. 27. Juni,**  
Probe im Jungscharraum

**Sonntag, 30. Juni**  
singen die Kinder bei  
der Hl. Messe, 9.00 Uhr

**Pfarrfest, 16. Juni**  
Wir freuen uns  
auf euer Kommen!



**16. Juni 2019**

**P  
F  
A  
R  
R  
F  
E  
S  
T**

8.45 Uhr:  
Sternprozession  
ab Fa. Swietelsky,  
Fa. Kapo, Hauptschule,  
Sportplatz

**9.00 Uhr**  
**Festgottes-**  
**dienst**

**ab 10.00 Uhr:**  
gemütliches Beisammensein  
im Arkadenhof bei Musik, Speis  
und Trank

Mehlspeisenverkauf  
**KINDERPROGRAMM**  
Hupfburg

**V  
E  
I  
T  
S  
O  
N  
N  
T  
A  
G**

Die kfb bittet wieder um **Mehlspeisspenden**, welche am Samstag, den 15. Juni von 9.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrsaal abgegeben werden können. Herzlichen Dank!

## Pfarr-Sommerfest am „Großen Umgang-Sonntag“

**am 7. Juli 2019**

**Heilige Messe um 9.00 Uhr Pöllauberg**  
danach Prozession und Fest

Wir bitten wieder um Mehlspeisspenden, abzugeben am 6. Juli bis Mittag im Pfarrhof, Tiefparterre. Danke allen Spendern!

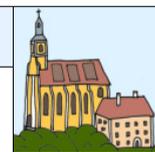
**Herzliche Einladung  
an Groß und Klein**

## Pfarrkaffee Pöllau

Sonntag, 30. Juni 2019  
nach der Heiligen Messe um 9.00 Uhr  
Bleiben Sie nach dem Gottesdienst noch beisammen um mit anderen zu Reden, einen Kaffee zu genießen, andere Kennenzulernen,...



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



**Einkehrtag: Sa 29. Juni 2019**

## Herzliche Einladung

zum **Einkehrtag** im Franziskussaal im Kloster.

Samstag, 29. Juni 2019

Beginn: 9:00 Ende ca: 18:00

Thema:

**„Die Gabe des Lebens im Göttlichen Willen-“**

aus den Schriften von Luisa Piccarreta

Wer war Luisa Piccarreta?

Wie leben und beten wir im Göttlichen Willen?  
Das Reich des Göttlichen Willens wird durch Maria kommen:  
Maximilian Kolbe und die Schlüsselstellung von Fatima und  
die Wiederkunft Jesu in den Seelen.



Dr. Gertraud Pflügl

Dr. Gertraud Pflügl lernte im Jahr 2000 die Schriften von Luisa Piccarreta kennen. Sie vertiefte sich seither in dieser Spiritualität und übersetzte alle 36 Bände vom „Buch des Himmels“. Sie lebt ganz für diese Berufung.

Dr. Pflügl verfasste mehrere Bücher, erhältlich im Salvator-mundi Verlag und hält Vorträge im In- und Ausland.



**Kloster Hartberg**

Haus des Gebetes

[www.gebetshaus-hartberg.at](http://www.gebetshaus-hartberg.at)

Tel.: 03332 626 42  
[kloster@gebetshaus-hartberg.at](mailto:kloster@gebetshaus-hartberg.at)

Kloster Hartberg  
Kernstockplatz 1  
8230 Hartberg

Mo 3. bis Mi 5. Juni Exerzitien mit Mijo Barada  
„Familie und Stammbaumheilung“

Sa 29. Juni Einkehrtag mit Dr. Gertraud Pflügl  
„Leben im göttlichen Willen“

Fr 26. Juli **Lobpreis im Franziskussaal** - Beginn 18:00 Ende 19:30,  
anschließend Nachtanbetung bis Sa 7:00

Fr 30. August **Lobpreis im Franziskussaal** - Beginn 18:00 Ende 19:30,  
anschließend Nachtanbetung bis Sa 7:00

Sa 28. September Einkehrtag mit P. Dr. Clemens Pilar COP  
„Wähle das Leben!“

## Großer Himmelsbogenchor in Pöllau

STYRIARTE 2019  
in der Stiftskirche von Pöllau  
am 22. Juni 2019 um 19.30 Uhr

„Ave Maria“

Das Bild Mariens erscheint durch die Zeiten wie eine unendliche Variation. Und das gilt auch für die Musik zu ihren Ehren. Der Arnold Schoenberg Chor nimmt uns mit in diesen Klangkosmos.

Ave-Maria-Vertonungen von Josquin Desprez, Anton Bruckner & Gustav Holst

Anschließend Lieder im Pfarrgarten.

Leitung: Erwin Ortner

styriarte Kartenbüro Tel.: +43 316 825 000

Herzliche Einladung an alle Pfarrbewohner zu diesem außergewöhnlichen Ohrenschaus!

## Kammerchor Oststeiermark

Am Sonntag, den 30. Juni 2019, singt bei der Hl. Messe um 10.30 Uhr in Pöllau der Kammerchor Oststeiermark.



## Rückblick Ostern

Ein herzliches Danke allen Ministranten für die Teilnahme an den Proben und das zahlreiche Kommen bei den Gottesdiensten. Ein großes Danke an Alexandra Narrhofer für ihre Mühen.

## ACHTUNG!

### Sommerordnung für Sonntagsmesse

Heilige Messen in den Sommerferien Sonntags in...

...Pöllau um 9.00 Uhr

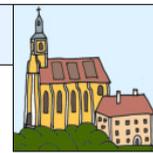
...Pöllauberg um 10.15 Uhr

### kfb-Pöllauberg Ausflug

Am Donnerstag, den 5. September, nach St. Kathrein am Offenegg. Abfahrt um 12.00 Uhr Buschenschank Allmer, 12.30 Uhr Naturparkarena Pöllauberg. Preis: 12 €



# LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Redaktionsschluss ist am 1. Juli 2019

## Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien

**Pöllau:** Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr,

Di und Fr: 14.00-16.00 Uhr

### **Pöllauberg:**

Freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllau

8225 Pöllau, Schloß 1a

03335/2253

poellau@graz-seckau.at

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllauberg

8225 Pöllau, Oberneuberg 1

03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at

**F.d.I.v.: Pfarrer Mag. Roger**

**Ibounigg 0676/87426656,**

**roger.ibo@htb.at**

Pfarrseelsorger Mag. Grzegorz

Poltorak, 0676/87426633,

grzegorz.poltorak@graz-

seckau.at

## Ärztendienst

**Neu seit 1. April 2019!**

Das "Gesundheitstelefon" ersetzt den bisherigen Bereitschaftsdienst der örtlich ansässigen Ärzte.

Das Gesundheitstelefon hat seit 1. April 2019 folgende Telefonnummer:

**1450**

(ohne Vorwahl aus allen Netzen)



Auch mittels  
QR-Code  
über ihr Smartphone!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter

**[poellau.graz-seckau.at](http://poellau.graz-seckau.at)**

**[poellauberg.graz-seckau.at](http://poellauberg.graz-seckau.at)**

**Rotes Kreuz Notruf 144    Krankentransport 14844    Grünes Kreuz 2219    Pflegemobil 050 144 51 8225**

## Kennen Sie unsere Kirchen?

Der heilige Apostel Thomas war Fischer und wurde von Jesus berufen. Besonders bekannt ist er als „der ungläubige Thomas“ geworden. Als Jesus den Jüngern erschienen war, war Thomas nicht dabei. „Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.“ (Joh 20, 25) Als 8 Tag später Jesus wieder in ihre Mitte trat und Thomas dabei war, forderte er ihn auf, die Finger in seinen Male und die Hand in seine Seite zu legen. „Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28). Damit bekannte Thomas als erster die göttliche Natur Christi.



Nach der Himmelfahrt Jesu wirkte Thomas als Missionar in Persien und Indien. Einer Legende zufolge brachte Thomas einen Pfosten an der obersten Stufe einer Treppe an, die zu einer Kirche führte. Er sagte, dass das Meer an diesem Pfosten nicht vorbeiflutet würde. Als am 26.12.2004 der schreckliche Tsunami die

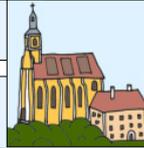
**Wo ist dieses Bild?** Region heimsuchte und ringsum alles verwüstete, blieb die Kathedrale jedoch unversehrt. Die Menschen sagen, dass der Pfosten des Hl. Thomas das Meer zurückgehalten habe.

Einer weiteren Legende nach ist Thomas in der indischen Stadt Mylapore, einer Vorstadt von Chennai (dem früheren Madras), einem Martyrium zum Opfer gefallen. Er wurde mit einer Lanze durchstoßen. Als die Portugiesen in Indien ankamen, war das Christentum in Indien durch Thomas schon bekannt. 1522 entdeckten sie ein steinernes Thomaskreuz. 1547 wurde an seinem Sterbeort, auf dem sogenannten „großen Thomasberg“ zu seinen Ehren eine Kirche errichtet.

Dargestellt ist Thomas meist mit Schwert und Lanze oder Winkelmaß. Er ist der Patron der Architekten, Zimmerleute, Maurer und Theologen. Er wird bei Rückenschmerzen und für eine gute Heirat angerufen. Sein Gedenktag ist der 3. Juli. Früher war er am 21. Dezember, dem kürzesten Tages des Jahres.

Auflösung der letzten Ausgabe: Die Grablegung Christi befindet sich in der 14. Kreuzwegstation des Kalvarienberges

		<b>JUNI</b>					
		<b>Pöllau</b>					
	Vorabendmesse 19.00	<b>SA</b>	<b>1.</b>	<b>Herz-Mariä-Sühne-Samstag</b> , 8.30 Rosenkranz, 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15, 18.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Hl. Messe 9.00 und 10.30</b>	<b>SO</b>	<b>2.</b>	<b>9.00 Hl. Messe-Erstkommunion</b> 9.45 Rosenkranz			
	Hl. Messe 6.30	<b>MO</b>	<b>3.</b>				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	<b>DI</b>	<b>4.</b>				
	Hl. Messe 18.30	<b>MI</b>	<b>5.</b>				
	Hl. Messe 8.00	<b>DO</b>	<b>6.</b>	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 17.30 Beichte			
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	Hl. Messe 8.00	<b>FR</b>	<b>7.</b>	18.30 Hl. Messe zum <b>Herz-Jesu-Freitag</b>			
(mit den Firmkandidaten) Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>8.</b>	<b>Mariensamstag</b> 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Hl. Messe 9.00 und 10.30</b>	<b>SO</b>	<b>9.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> 9.45 Rosenkranz			
Grünbründlkapelle	<b>Hl. Messe 11.30</b>	<b>Pfingstsonnt.</b>					
Aufstellung am Hauptplatz	<b>8.30</b>	<b>MO</b>	<b>10.</b>	<b>9.00 und 10.15 Hl. Messe</b>			
(Firmung) Hl. Messe	<b>9.00</b>	<b>Pfingstmont.</b>					
(Pflegeheim) Hl. Messe	10.00	<b>DI</b>	<b>11.</b>				
(entfällt) Hl. Messe							
	Hl. Messe 18.30	<b>MI</b>	<b>12.</b>				
(entfällt) Hl. Messe		<b>DO</b>	<b>13.</b>	<b>Wallfahrt im Geist von Fatima</b> Beichtgelegenheit 18.20 Rosenkranz, <b>19.00 Hl. Messe und Prozession</b>			
	Hl. Messe 8.00	<b>FR</b>	<b>14.</b>				
	Vorabendmesse 19.00	<b>SA</b>	<b>15.</b>	<b>Mariensamstag</b> 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Pfarrfest Hl. Messe 9.00</b>	<b>SO</b>	<b>16.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> 9.45 Rosenkranz			
	Hl. Messe 6.30	<b>MO</b>	<b>17.</b>				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	<b>DI</b>	<b>18.</b>				
	Hl. Messe 18.30	<b>MI</b>	<b>19.</b>				
<b>Prozession ab Kirche</b>	9.00	<b>DO</b>	<b>20.</b>	<b>9.00 Hl. Messe und Prozession</b>			
anschließend Hl. Messe im Aupark		<b>Fronleichnam</b>					
	Hl. Messe 8.00	<b>FR</b>	<b>21.</b>				
(keine Vorabendmesse) Styriarte Konzert	19.00	<b>SA</b>	<b>22.</b>	<b>Mariensamstag</b> 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Hl. Messe 9.00 und 10.30</b>	<b>SO</b>	<b>23.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> 9.45 Rosenkranz			
	Hl. Messe 6.30	<b>MO</b>	<b>24.</b>				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	<b>DI</b>	<b>25.</b>				
	Hl. Messe 18.30	<b>MI</b>	<b>26.</b>				
	Hl. Messe 8.00	<b>DO</b>	<b>27.</b>	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 17.30 Beichte			
Kapelle Winzendorf	Hl. Messe 19.00						
	Hl. Messe 8.00	<b>FR</b>	<b>28.</b>				
		<b>SA</b>	<b>29.</b>	<b>Mariensamstag</b> <b>Wallfahrt beider Pfarren nach Vorau</b> 7.00 Kirche Pöllauberg - ca. 11.00 Hl. Messe in Vorau Vorabendmesse 19.00 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15, 17.00 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Hl. Messe 9.00 und 10.30</b>	<b>SO</b>	<b>30.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> 9.45 Rosenkranz			
	Hl. Messe 6.30	<b>MO</b>	<b>1. 7.</b>				
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	<b>DI</b>	<b>2. 7.</b>				
	Hl. Messe 18.30	<b>MI</b>	<b>3. 7.</b>				
	Hl. Messe 8.00	<b>DO</b>	<b>4. 7.</b>	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00 17.30 Beichte			
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	Hl. Messe <b>7.00</b>	<b>FR</b>	<b>5. 7.</b>	18.30 Hl. Messe zum <b>Herz-Jesu-Freitag</b>			
Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>6. 7.</b>	<b>Herz-Mariä-Sühne-Samstag</b> , 8.30 Rosenkranz, 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe			
8.30 Rosenkranz	<b>Hl. Messe 9.00</b>	<b>SO</b>	<b>7. 7.</b>	<b>Großer Umgangssonntag mit Pfarrfest</b> <b>9.00 Hl. Messe, danach Prozession</b>			

		<b>JULI</b>			
		<b>Pöllau</b>			
	Hl. Messe 7.30	<b>MO</b>	<b>8.</b>		
	Hl. Messe 7.30	<b>DI</b>	<b>9.</b>		
	(Pflegeheim) Hl. Messe 10.00				
	Hl. Messe 18.30				
mit Jugend und Diözesanbischof,	Hl. Messe 10.45	<b>J U G E N D T R E F F E N</b>	<b>MI</b>	<b>10.</b>	
	Hl. Messe 18.30				
	Hl. Messe 8.00		<b>DO</b>	<b>11.</b>	
mit Jugend,	Hl. Messe 19.30				!!Hl. Messe entfällt!!
	Hl. Messe 8.00		<b>FR</b>	<b>12.</b>	
Beichtnachmittag in der Kirche	14.30 - 17.00				
mit Jugend,	Hl. Messe 17.00				
	Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>13.</b>	<b>Mariensamstag</b> 11.00 Hl. Messe - mit Jugend
<i>8.30 Rosenkranz</i>	<b>Hl. Messe 9.00</b>		<b>SO</b>	<b>14.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> <i>9.45 Rosenkranz</i>
	mit Jugend, <b>Hl. Messe 11.00</b>				
	Hl. Messe 8.00		<b>MO</b>	<b>15.</b>	
mit Familien,	Hl. Messe 16.30		<b>DI</b>	<b>16.</b>	
mit Familien,	Hl. Messe 11.30		<b>MI</b>	<b>17.</b>	
	Hl. Messe 18.30	<b>F A M I L I E N T R E F F E N</b>			
	Hl. Messe 8.00		<b>DO</b>	<b>18.</b>	
mit Familien,	Hl. Messe 11.30				!!Hl. Messe entfällt!!
	Hl. Messe 8.00		<b>FR</b>	<b>19.</b>	
mit Familien,	Hl. Messe 11.30				
Beichtnachmittag	15.00 - 17.00				
	Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>20.</b>	<b>Mariensamstag</b> 11.30 Hl. Messe mit Familien
<i>8.30 Rosenkranz</i>	<b>Hl. Messe 9.00</b>		<b>SO</b>	<b>21.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> <i>9.45 Rosenkranz</i>
	Abschluss Familientreffen, mit Erzbischof Lackner <b>Hl. Messe 11.30</b>				
	Hl. Messe 8.00		<b>MO</b>	<b>22.</b>	
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30		<b>DI</b>	<b>23.</b>	
	Hl. Messe 18.30		<b>MI</b>	<b>24.</b>	
	Hl. Messe 8.00		<b>DO</b>	<b>25.</b>	
Pöllauer Wallfahrer in Fischbach	Hl. Messe 13.30				!!Hl. Messe entfällt!!
(entfällt)	Hl. Messe		<b>FR</b>	<b>26.</b>	9.00 Hl. Messe in der Annakirche
Einzug in Mariazell (16.30),	Hl. Messe 17.00		<b>SA</b>	<b>27.</b>	<b>Mariensamstag</b> 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe
!!Vorabendmesse entfällt!!					
<i>8.30 Rosenkranz</i>	<b>Hl. Messe 9.00</b>		<b>SO</b>	<b>28.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> <i>9.45 Rosenkranz</i>
	Hl. Messe 6.30		<b>MO</b>	<b>29.</b>	
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30		<b>DI</b>	<b>30.</b>	
	Hl. Messe 18.30		<b>MI</b>	<b>31.</b>	
	Hl. Messe 8.00		<b>DO</b>	<b>1. 8.</b>	!!Hl. Messe entfällt!!
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	Hl. Messe 8.00		<b>FR</b>	<b>2. 8.</b>	18.30 Hl. Messe zum <b>Herz-Jesu-Freitag</b>
	Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>3. 8.</b>	<b>Herz-Mariae-Sühne-Samstag</b> , 8.30 Rosenkranz, 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe
<i>8.30 Rosenkranz</i>	<b>Hl. Messe 9.00</b>		<b>SO</b>	<b>4. 8.</b>	<b>10.15 Hl. Messe</b> <i>9.45 Rosenkranz</i>
	Hl. Messe 6.30		<b>MO</b>	<b>5. 8.</b>	
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe 18.30		<b>DI</b>	<b>6. 8.</b>	
	Hl. Messe 18.30		<b>MI</b>	<b>7. 8.</b>	
	Hl. Messe 8.00		<b>DO</b>	<b>8. 8.</b>	!!Hl. Messe entfällt!!
	Hl. Messe 8.00		<b>FR</b>	<b>9. 8.</b>	
	Vorabendmesse 19.00		<b>SA</b>	<b>10. 8.</b>	<b>Mariensamstag</b> 9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe